

Verabschiedung von bestgehassten Kollegen

Beitrag von „Der Germanist“ vom 18. Januar 2022 16:25

Man geht mit Anstand, das würde ich hier vollkommen unterschreiben.

Wenn du dem guten Vorschlag eines Vorredners, die Feier abzusagen, nicht folgen willst, mache das Gegenteil: Wenn du deine bald ehemaligen KollegInnen beschämen willst, gibst du richtig einen aus. Unter Corona-Bedingungen vielleicht schwieriger, aber fahre in Bezug auf das Catering richtig was auf. Du bleibst zwar in deren Nachbetrachtung der komische Kollege/die komische Kollegin, der/die immer alles besser wusste/sich nie an Gruppenaktionen beteiligt hat/ganz andere Unterrichtsmethoden favorisiert hat etc. "Dafür war aber die Verabschiedung echt super!"